

## IG Metall-Beiträge bei EH jetzt weitgehend auf Stand

Die von IG Metall-Verwaltungsstelle Duisburg und Vertrauenskörper EH gemeinsam gestartete Aktion für eine korrekte Beitragszahlung aller IG Metall-Mitglieder ist im wesentlichen abgeschlossen.

Mehrere hundert IG Metall-Mitglieder bei der EH GmbH wurden in den letzten Monaten angeschrieben und darauf aufmerksam gemacht, daß ihr Gewerkschaftsbeitrag unterhalb des 1-Prozent-Regelsatzes liegt und eine entsprechende Anhebung durchgeführt werden muß.

Im Rahmen der Tarifbewegung war die korrekte Beitragszahlung auf den letzten Betriebsversammlungen thematisiert worden. Soweit es die Zeit erlaubte, wurde auch mit zahlreichen Kolleginnen und Kollegen darüber gesprochen. In der "EH direkt" war dar-

über geschrieben worden.

Von vornherein war Verwaltungsstelle und Vertrauenskörper klar, daß eine so groß angelegte Beitragskampagne keineswegs nur auf Gegenliebe stoßen würde. Alle Beschäftigten haben in den letzten Jahren unter erhöhten Steuern und Abgaben zu leiden. Tarifliche und betriebliche Einkommenserfolge waren dünn gesät, sogar Verluste mußten hingenommen werden. Und nun auch noch höhere Gewerkschaftsbeiträge!

Nach unserer Satzung ist zwar jedes Mitglied gehalten, bei Lohn- oder Gehaltsveränderungen von sich aus den Beitrag anzupassen. Das wird aber leider häufig versäumt. Auf diese Weise ergibt sich dann über die Jahre eine starke "Unterversicherung".

### Erste Bilanz

Jetzt ist es an der Zeit, über die gesamte Aktion offen und ehrlich eine erste Bilanz zu ziehen.

- ◆ Eine Reihe Kolleginnen und Kollegen war nicht bereit, den Beitrag auf 1 Prozent vom Monatsbrutto (Mehrarbeit bleibt ausgeklammert) anzuheben. Bittere Erfahrung: die allermeisten der "Verweigerer" liegen in den oberen Lohn- und Gehaltsgruppen. Diese Kolleginnen und Kollegen möchten wir nochmals eindringlich bitten, ihre Haltung zu überdenken.
- ◆ Selbstkritisch räumen wir ein, daß die Durchführung der Aktion nicht immer ganz glücklich war. Das Anschreiben wurde von vielen als ultimativ empfunden. Offenbar war auch der Zeitraum zwischen Anschreiben und geplanter Anhebung zu kurz.
- ◆ Bei einer stattlichen Anzahl von Mitgliedern, die besonders weit zurückgingen, wurde eine stufenweise Anhebung vereinbart.

### Hoher Organisationsgrad bleibt

- ◆ Im Arbeiterbereich sind 95,1 % der EH-Beschäftigten IG Metall-Mitglieder. Hier war die Beitragsaktion besonders erfolgreich. Kollege A. Tezgi, Kassierer des IGM-Vertrauenskörpers: "Über 90 Prozent unserer Mitglieder im Arbeiterbereich zahlen jetzt den korrekten Beitrag".
- ◆ Im Angestelltenbereich sind 83 % der EH-Beschäftigten in der IG Metall organisiert. Davon zahlen jetzt rund 80 % den satzungsgemäßen Beitrag.

### Wermutstropfen

- ◆ 5 Arbeiter und 30 Angestellte haben das Thema korrekte Beitragszahlung zum Anlaß genommen und der IG Metall den Rücken gekehrt.

Auffallend viele von ihnen sind im Aufsichtsdienst bzw. haben in den letzten Jahren einen beachtlichen beruflichen Aufstieg zurückgelegt.

Ihr Verhalten ist besonders bedauerlich, da gerade sie ganz erhebliche Einkommenszuwächse zu verzeichnen hatten, und zwar auf der Basis von Tarifverträgen, die die IG Metall erstritten hat. Außerdem hatten viele die Chance zum beruflichen Aufstieg nicht zuletzt durch die Arbeitszeitpolitik der IG Metall, die uns die 35-Std.-Woche gebracht hat. Wollen sie jetzt als Trittbrettfahrer die Früchte ernten, die die gewerkschaftliche Solidargemeinschaft maßgeblich mit hervorgebracht hat? Seit wann spuckt man in den Brunnen, aus dem man trinkt?

Wir sagen ganz deutlich:

Die IG Metall hat gegenüber diesen Kolleginnen und Kollegen die Tür nicht zugeschlagen. Grundsätzlich ist jeder Austritt einer zuviel, denn nur in der Einigkeit liegt letztlich die Stärke der Arbeitnehmer.

### Abstieg in die Thekenmannschaft

- ◆ Einige wenige der Ausgetretenen haben dann auch gleich den Schritt gemacht zu einem "billigeren" Verein, sprich CGM. Diesen Kollegen sei deutlich gesagt: Dort entsprechen die niedrigen Beiträge genau dem, was dieser unbedeutende Verein zu bieten hat:

Keinerlei Durchsetzungsmacht, keine selbst-erstrittenen Tarifabkommen. Aber wer freiwillig von der Bundesliga in eine Thekenmannschaft absteigt, wird den Unterschied bald merken.

### Erfolg

- ◆ Unter dem Strich war die Aktion "korrekter Beitrag" allerdings ein Erfolg. Die überwältigende Mehrheit der Beschäftigten bei EH ist sich darüber im Klaren:

Die Mitgliedschaft in einer großen und handlungsfähigen Solidargemeinschaft wie der IG Metall ist für abhängig Beschäftigte unverzichtbar. Und ein korrekter Beitrag stärkt die jederzeitige Handlungsfähigkeit der Solidargemeinschaft und verhindert, daß sie zu einem Papiertiger wird. Gewerkschaftsbeitrag ist keine Art Steuer, sondern ein Aufwand, der sich ganz konkret auszahlt in Form von Einkommenssicherung, Einkommenszuwachs, humanen Arbeitsbedingungen und vielfältigen sozialen Absicherungen.

**Wir möchten allen Kolleginnen und Kollegen, die bei der Aktion korrekter Beitrag mitgezogen haben, herzlich danken.**

### Nachträgliche Zahlungen an EH-Beschäftigte

Zwei nachträgliche Zahlungen an EH-Beschäftigte wurden zwischen Betriebsrat und Geschäftsführung vereinbart:

**155 DM** pauschal für alle gewerblichen Beschäftigten. Mit diesem Betrag werden Verluste ausgeglichen, die sich aus einem ungünstigeren Umrechnungsfaktor im Rahmen des Lohnausgleichs bei der Einführung der 35-Std.-Woche Mitte 1994 ergeben hatten. Gehaltsempfänger sind von der Zahlung ausgenommen, weil die Arbeitszeitverkürzung bei Weiterzahlung der alten Bezüge vorgenommen wurde.

**55 DM** zusätzlich für jede verfahrenene Schicht an den Oster- und Pfingstfeiertagen.

**Für die Jahre ab 1996** strebt der Betriebsrat darüber hinaus eine Vereinbarung an, nach der die Zuschläge an hohen Feiertagen von bisher 150 auf 175 % und an den übrigen von 100 auf 125 % angehoben werden. Eine entsprechende Regelung besteht bereits im Bereich der Thyssen Stahl AG.

Die jeweiligen Beträge werden mit der August-Abrechnung ausgezahlt.

## Einladung!

Für **Freitag, den 15. Sept. 1995, ab 17.00 Uhr,**

lädt der IG Metall-Vertrauenskörper EH zu seiner Jahresfete ein.

Brasilianische Samba-Show. Getränke, Speisen, Döner usw. werden zu populären Preisen angeboten. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die IG Metall-Jubilare geehrt.

**Wo: Kleingartenverein Emschergrund**  
Beecker Straße in Hamborn

**Alle EH-Beschäftigten, ihre Familien und Partner sind recht herzlich eingeladen.**

### EH direkt

#### Herausgeber:

IG Metall-Vertrauenskörperleitung  
bei der Eisenbahn und Häfen GmbH  
Franz-Lenze-Str. 15, 47166 Duisburg

% (0203) 52-25627

#### Druck:

IG Metall Duisburg